

WHISKY:EDITION

Whisky-Testberichte. Seit 2022.



Lagavulin 12 Jahre (2024) Fireside Tales - Diageo Special Releases (2024)

Ein neuer Lagavulin Special Release? Da schnappt sich der Whisky-Nerd schneller sein Nosing-Glas als ein Islay-Fischer seinen Regenmantel. Der "Fireside Tales" aus den Diageo Special Releases 2024 verspricht eine rauchig-warme Geschichte am Kaminfeuer.

TYP	LAND	REGION	DESTILLERIE
Single Malt	Schottland	Isle of Islay	Lagavulin
ALTER	ALKOHOL	PREIS/LITER	
12 Jahre	57.4% Vol.	215,14 €/l	

VERKOSTUNG

NASE

Nase rein und... Boom! Eine Ölwolke mit Vanille-Explosion trifft auf kalten Rauch. Nicht dieser aggressive, medizinische Ardbeg-Rauch, sondern eher die dezente Lagerfeuer-Variante mit einem wärmenden Unterton. Dazu mischt sich etwas Mineralisches – fast so, als wäre jemand mit einem tropischen Fruchtsalat durch einen Tannenwald spaziert. Ananas? Check. Pfirsich? Check. Ein Hauch Banane? Jawohl. Und irgendwo im Hintergrund weht eine Meeresbrise vorbei, die an salzige Gischt erinnert. Klingt spannend? Ja! Erwartungshaltung steigt? Oh ja!

GAUMEN

Dann der erste Schluck – und huch, das Märchen nimmt eine plötzliche Wendung. Statt süßer Früchte gibt es erstmal eine ordentliche Portion Ingwer und bitterer Schärfe. Dazu gesellt sich weißer Pfeffer und natürlich der typische Lagavulin-Rauch – diesmal aber kühler als gewohnt. Frucht? Kaum. Dafür ein kurioser Mix aus gegrilltem Gemüse, insbesondere Paprika, mit einer Prise Seetang.

ABGANG

Hier spielt der Whisky seine Stärken aus. Plötzlich taucht die Ananas wieder auf, als hätte sie sich kurzzeitig verlaufen. Fruchtig, langanhaltend und wärmend. Dazu eine leichte Teernote und ein Hauch schwarzer Pfeffer. Voluminös, intensiv – genau das, was man sich von einem guten Islay-Whisky wünscht.

GEDANKEN

MARCEL

Dieser Lagavulin 2024 12 Jahre Fireside Tales ist wie ein abendlicher Plausch am Kamin – voller Charakter, mit rauchigen Überraschungen und einer Portion Humor. Nicht ganz das Meisterwerk, das man erwartet, aber genau das macht ihn sympathisch und trinkenswert für alle, die gern mal eine ungewöhnliche, fruchtig-vegetable Reise antreten. Wer auf der Suche nach einem rauchigen Islay mit Ecken und Kanten ist, bekommt hier definitiv seinen Spaß.

SASCHA

Der Fireside Tales zeigt eine interessante Balance zwischen rauchiger Intensität und komplexen Fruchtnoten, verliert aber durch die etwas inkonsistente Aromatik an Präzision. Die Struktur wirkt robust, jedoch fehlt die Eleganz und Harmonie, die einen Lagavulin 16 auszeichnet. Für Liebhaber von technisch anspruchsvollen Islay-Whiskys bietet er dennoch eine spannende Variation mit ungewöhnlicher Gemüse- und Ingwernote.

BEWERTUNGEN

MARCEL

81/100

Ausgezeichnet

SASCHA

83/100

Ausgezeichnet

PREIS-LEISTUNG

2/5

Teuer

